

**Anfrage des Rats Herrn Norbert Czerwinski vom 11.02.2011**

hier: Baugenehmigungen

**Frage 1:**

„Wie viele Baugenehmigungen für Wohnungen sind in den letzten drei Jahren im Rahmen von Bebauungsplänen, darüber hinaus im Rahmen von Befreiungen von Festsetzungen von Bebauungsplänen sowie im Rahmen von Bebauungen nach § 34 BauGB erteilt worden?“

**Antwort:**

Eine Beantwortung kann nicht erfolgen, da eine computergesteuerte Auswertung nach o. a. Kriterien nicht möglich ist. 2008 – 2010 sind insgesamt 2.859 Wohnungen genehmigt worden.

**Frage 2:**

„Wie viele dieser Baugenehmigungen für Wohnungen sind aus welchen wesentlichen Gründen in welchen Stadtbezirken nicht genutzt worden?“

**Antwort:**

Aus welchen Gründen Bauherrn ihre Genehmigungen nicht ausschöpfen, kann nicht detailliert beantwortet werden. Als Beispiele hierfür können u. a. Finanzierungsschwierigkeiten, Eigentümerwechsel, Rechtsstreitigkeiten, etc., genannt werden.

**Frage 3:**

„Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung darauf hinzuwirken, dass die erteilten Baugenehmigungen für Wohnungen auch wirklich genutzt werden?“

**Antwort:**

Die Schaffung von Wohnraum liegt im besonderen Interesse der Verwaltung. Es wird deshalb durch aktives Handeln, wie zum Beispiel in Gesprächsführungen und Podiumsdiskussionen sowie auf Messerveranstaltungen auf die Bedeutung hingewiesen. Des Weiteren ist das Thema „Wohnen“ ein wesentlicher Baustein im Stadtentwicklungskonzept.